

Ausbildung

Duisburger Azubis bauen Seifenkisten

14.08.2015 | 11:00 Uhr



Auszubildende von Thyssen-Krupp Steel stellen ihre selbstgebaute Seifenkisten vor.

Foto: Udo Milbret

In der Lehrwerkstatt von Thyssen-Krupp Steel entworfen und konstruierten Lehrlinge drei Seifenkisten für die Rennen Ende August am Alsumer Berg.

Sie heißen „Steel-Racer“, „Metal Rocket“ und „Blechbüchse“ und sind für den Sieg gebaut: Drei Seifenkisten sind in der Ausbildungswerkstatt von Thyssen-Krupp Steel in den vergangenen Wochen entstanden. Starten sollen sie Ende des Monats beim großen Seifenkisten-Rennen am Alsumer Berg in Bruckhausen. Und die Chancen stehen gut, dass damit eine Thyssen-Krupp-Seifenkisten-Tradition entsteht.

Innen eine filigrane Holzkonstruktion, darüber eine Karosserie aus feinstem Stahlblech und innen die Lenkung mit Stahlseilen und Rollen, die den Willen des Fahrers auf die vorderen Räder überträgt.

Die Art der Bremsen und die Räder seien von den Renn-Organisatoren vorgegeben gewesen, sagt Harald Quabeck, der Leiter der Metall-Ausbildung bei TKS in Bruckhausen: „Alles andere konnten wir frei gestalten.“ Herausgekommen sind drei unterschiedliche Boliden für den Thyssen-Krupp-Rennstall, zu dem vier weitere Standorte jeweils ein Fahrzeug beisteuern.

Mitgemacht haben Auszubildende aus dem ersten und zweiten Lehrjahr – und nicht nur aus den technischen Berufen. Auch Kaufleute machten mit, und alle lernten voneinander. Die einen den ungewohnten Umgang mit dem Werkstoff, die anderen unter anderem die Präsentation ihrer gemeinsamen Ideen.

Seifenkisten bleiben bis zum Rennstart unter Verschluss

„Die sind alle mit Herzblut dabei“, beschreibt Ausbilder Andreas Bruns die Stimmung in der Rennwagen-Werkstatt. Die Zusammenarbeit von technischem und kaufmännischem

Nachwuchs habe zudem das Verhältnis untereinander und das Verständnis füreinander spürbar verbessert. Rund 30 Auszubildende haben sich beteiligt und sind nun gespannt auf die Praxis. Nach Möglichkeit sollen die drei Duisburger Flitzer vor dem Rennen noch einmal an einer abschüssigen Strecke auf dem ausgedehnten Werksgelände getestet werden.

Vorm eigentlichen Rennen steht eine Abnahme der kleinen Wagen durch Seifenkisten-Experten, danach werden die gut einen Zentner leichten Konstruktionen bis zum Start unter Verschluss genommen.

Und für die Modelle des nächsten Jahres gibt es auch schon Ideen. Der Anteil von Stahl soll höher liegen als bei den diesjährigen Prototypen, die noch sehr viel Holz sehen lassen. „Aber bei uns werden ja auch Tischler ausgebildet“, sagt Quabeck.

Und was sagen die Auszubildenden über die Wochen, die sie ihren Seifenkisten gewidmet haben? „Ich fand gut, dass wir dabei viele Probleme selbst lösen konnten“, sagt Fabian Kräfting. „Es war viel Teamarbeit enthalten“, blickt Matijas Zovko zufrieden zurück. Beide sind angehende Industriemechaniker im ersten Ausbildungsjahr – und ziemlich gespannt auf das Rennen.

Europa- und Deutsche Meisterschaft

Nach 22-jähriger Abstinenz und einem erfolgreichen Neubeginn im vergangenen Jahr wird nun die Deutsche und die Europameisterschaft im Seifenkistenrennen am Samstag und Sonntag, 29./30. August, in Duisburg ausgetragen. Neben den zwei Meisterschaftsklassen wird es auch „Jedermann-Rennen“ geben, bei der es vor allem um Kreativität und viel Spaß geht.

Neben Thyssen-Krupp haben sich für die Spaß-Rennen der Jedermann-Klasse bereits weitere Teilnehmer angemeldet. Darunter sind auch Firmen-Teams der Sparkasse, von Stromberg oder den Wirtschaftsbetrieben.

Schon seit über 100 Jahren gibt es Seifenkistenrennen. 1904 wurde in Oberursel das erste „Kinder-Automobilrennen“ ausgerichtet. Duisburg war unter der Schirmherrschaft der Adam Opel AG im Jahr 1935 erster Ausrichter von Bundesmeisterschaften. Bis 1948 blieb dies fest in Duisburger Hand.

Nun wird die 300 Meter lange Rennstrecke vor der Kulisse des Stahlwerkes von Thyssen-Krupp-Steel in Bruckhausen wieder zum Treffpunkt der internationalen Seifenkisten-Szene. Der Abschnitt am Alsumer Berg zwischen Alsumer Steig und Matenastraße wird Schauplatz der DM und der EM im Seifenkistenrennen sein.

Viele Attraktionen abseits der Piste

Wem das noch nicht reicht, der bekommt neben den spannenden Rennen noch am Zieleinlauf eine Essensmeile, Torwandschießen und andere Kinderattraktionen geboten. Wer schon immer seine Pläne für eine Seifenkiste in die Realität umsetzen wollte, kann sich anmelden unter: www.duisburgsport.de.

